

Chronik für den Monat Dezember 1916

Autor(en): **Coaz, C.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1917)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-395977>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik für den Monat Dezember 1916.

C. Coaz.

1. Unser Landsmann, Herr Oberpostdirektor Anton Stäger von Maienfeld in Bern, feiert das fünfzigjährige Jubiläum seines Eintrittes in den Dienst der schweizerischen Postverwaltung.

Den dritten religiös-sozialen Vortrag im Volkshaus Chur hielt heute Herr Pfarrer Ragaz (Ilanz) über: „Warum sind wir Sozialisten?“

2. In Landquart hielt Herr Tung aus Romanshorn, ehemaliger Redaktor des „Fögl d'Engiadina“, ein Referat über schweizerische Parteien und zeitgenössische Fragen.

In Chur gab die Musikgesellschaft „Union“ ein Konzert.

Im Volkshaus Chur las auf Veranlassung der „Freien Jugend“ der schweizerische Dichter Alfred Huggenberger aus seinen eigenen Dichtungen vor.

Der Gemeinderat von Thusis hat beschlossen, nächstes Frühjahr eine größere Anzahl junger Nußbäume auf Gebiet der Gemeinde zu pflanzen in Befolgung des bezüglichen Aufrufs des Bundesrates.

An einer Versammlung der Viehzüchter der Gemeinde Misox hielt der kantonale Viehexperte L. Toscano einen Vortrag über die Viehprämierungen in unserm Kanton.

3. In Samaden, Lavin, Schuls, St. Maria, Valcava und Bergün wurde von den Sektionen der „Union dels Grischs“ das jährlich wiederkehrende romanische Volksfest gefeiert.

In Chur veranstalteten Clara Wirz-Wyß und Robert Steiner aus Bern einen Hugo Wolf-Liederabend.

Die Churer Stadtmusik „Harmonie“ gab ihr erstes Winterkonzert.

In Landquart fand ein Konzert des dortigen Männerchors statt.

In Thusis gaben die dortigen deutschen Internierten eine Abendunterhaltung.

Der neugegründete bündnerische Geflügelzuchtverein hielt in Chur seine Herbstversammlung ab. Herr M. Räch referierte über die Winterfütterung des Geflügels.

5. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft hielt Herr Stadtarchivar Dr. F. Jecklin einen Vortrag: „Aus der ältern Geschichte der Herrschaft Haldenstein und ihrer Inhaber bis auf die Zeit Heinrich Ammanns von Grüningen.“

Im Alter von 65 Jahren starb in Chur der bekannte Bildhauer Giovanni Bianchi.

Die Maschinenfabrik Landquart wird ihr Domizil nach Olten verlegen.

Herr Dr. med. Federspiel von Ems, dem als vieljähriger Tal-schaftsarzt im Lungnez große Anerkennung zuteil wurde, hat sich in

seine Heimat zurückgezogen. Als Nachfolger wurde Herr Dr. Chr. Cathomas von Truns berufen.

6. Zur Erinnerung an Frl. C. Koch in Castasegna sind von deren Erben 1000 Fr. der kantonalen Irrenanstalt Waldhaus und 1000 Fr. dem Kreisspital Bergell überwiesen worden.

In Davos gastierte die große Berliner Tragödin Johanna Terwin mit dem Luzerner Schauspielensemble als Hilde in Ibsens „Baumeister Solnes“.

7. Die italienische Regierung hat durch Vermittlung des italienischen Vizekonsulates in Chur dem Kleinen Rat eine Summe von 2000 Fr. überreichen lassen, in Anerkennung der mannigfaltigen Unterstützungen, die hiesige Wohltätigkeitsvereine und Amtsstellen seit Kriegsausbruch notleidenden italienischen Familien zukommen ließen.

In Davos ist ein Streik der Schneidergehilfen ausgebrochen. Sie hatten an ihre Arbeitgeber das Begehren um eine Teuerungszulage von 10% gestellt.

Der katholischen Kirchgemeinde Mastrils wurden von Herrn Landammann Joseph Gadiant namens seines verstorbenen Vaters 4000 Franken gespendet, zur Unterstützung unbemittelter Knaben, die ein Handwerk erlernen möchten.

In Zürich starb im Alter von 78 Jahren alt Oberförster Hieronymus Seeli von Waltensburg. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 290.)

8. Der Feuerbestattungsverein Chur hielt seine Generalversammlung ab. Dieselbe entschied sich für das Totengut als Bauplatz und beauftragte den Vorstand, den bez. Kaufvertrag mit der Bürgergemeinde abzuschließen. Der Verein ist dem Verband schweizerischer Feuerbestattungsvereine beigetreten.

Im Volkshaus Chur fand der vierte religiös-soziale Vortrag statt: „Patriotismus oder Evangelium“ von Pfarrer Guidon (Scharans).

Nach einem Vortrage des Herrn Zentralsekretär Bürgi-Senn aus Basel fand in Lenz die Gründung einer Abstinentaliga statt.

9. Herr P. Tiocca von Straßburg hat dem Armen- und Schulfonds seines neuen Heimatsortes Disentis 1000 Fr. geschenkt.

Im Hotel Steinbock in Chur veranstaltete Herr J. Schönenberger aus Bern im Verein mit Ingenieur Kandyba einen Experimentalvortrag über Hochfrequenzströme und drahtlose Telegraphie.

In der Naturforschenden Gesellschaft hielt Herr Dr. Josias Braun einen Vortrag über „Die Vegetation der zentralalpinen Trockenoasen in ihrer Bedeutung für die Florengeschichte“.

10. Im Katholischen Volksverein Chur hielt Herr Chefredakteur G. Baumberger aus Zürich einen Vortrag über „Papst Benedikt XV. und der Weltkrieg“.

Auf Veranstaltung des Internationalen Schlittelklubs Davos fand auf der Schatzalp-Bobbahn das Eröffnungsrennen auf Schweizerschlitten statt.

In Thusis ist ein Skiklub gegründet worden, der ca. 20 Mitglieder zählt.

11. In der Aula der Kantonsschule in Chur hielt Herr Staatsarchivar Dr. Jules Robbi einen romanischen Vortrag über „La poesia da Zaccaria Pallioppi“.

Herr Chr. Baumgärtner, Sohn des Herrn Postverwalter Baumgärtner in Davos-Platz, von Chur, hat in Bern das eidgenössische medizinische Staatsexamen bestanden.

12. Von der kantonalen Regierung wurde die Schenkung des Herrn J. Lendi-Hähl in Chur im Betrage von 10 000 Fr. für eine „Hans Lendi-Stiftung“ mit dem Zweck, ärmeren Bündnerknaben den Besuch der Handelsabteilung an der Kantonsschule zu ermöglichen und das Andenken seines verstorbenen Sohnes Hans zu ehren, angenommen und verdankt.

Die Jury zur Beurteilung der für den Martinsturmumbau in Chur eingegangenen Pläne hat den ersten Preis, 2000 Fr., den Architekten Schäfer & Risch und einen zweiten Preis von je 250 Fr. Architekt A. Müller und Architekt E. Sulser zuerkannt.

In Saas starb im Alter von 87 Jahren Herr Georg Schmid, der sich um das Wohl der Gemeinde sehr verdient gemacht hat.

13. Die Bundesversammlung wählte heute Herrn Bundesrat Dr. Calonder zum Vizepräsidenten des Bundesrates pro 1917.

Herr Pfr. Kan. Vieli in Ilanz, der die katholische Pfarrei seit 23 Jahren geleitet, wird im Frühjahr diese Stelle verlassen, um die Seelsorgerstelle im Kreuzspital in Chur zu übernehmen. Als Nachfolger in Ilanz wird Herr Pfr. J. Dosch in Alvaneu im Mai dort einziehen. („N. B. Ztg.“)

14. In Schiers feierte Witfrau Merta Reidt geb. Wilhelm von Schiers ihren 100. Geburtstag.

Herr Architekt Nik. Hartmann in St. Moritz hat in der Konkurrenz für ein Krematorium in Chur mit seinem Projekt, nach dem nun der Bau erstellt wird, den ersten Preis erhalten.

15. Im Bündner Ingenieur- und Architekten-Verein wurde das Martinsturm-Umbauprojekt besprochen. Architekt Risch erklärte das mit dem ersten Preis bedachte Projekt, anhand der ausgestellten Pläne, und Stadtarchivar Dr. F. Jecklin referierte über die Geschichte der Kirche und des Turmes St. Martin.

Im Volkshaus Chur fand der fünfte religiös-soziale Vortrag statt: „Kirche und Gottesreich“, von Pfarrer Martig (Chur).

16. Der junge Plazi Rensch von Truns-Darvela, welcher letzten Frühling einen italienischen Arbeiter aus den Fluten des Rheines rettete, hat lt. „Gas. Rom.“ von der Carnegiestiftung ein Diplom und eine goldene Uhr als Anerkennung seiner tapferen Tat erhalten.

17. In der St. Martinskirche in Chur fand durch den Männerchor Chur, unter der Direktion Ernst Schweri, die Aufführung des Tonwerkes „Frithjof“ von Max Bruch statt.

Das Stadttheater Chur begann unter der Direktion Carl Senges seine Saison wieder.

Veranstaltet von der Jungfreisinnigen Vereinigung der Landschaft Davos fand im Rathaus Davos-Platz ein öffentlicher Vortrag statt. Herr Parteisekretär J. Zäch, St. Gallen, referierte über das Thema: „Die politischen Parteien der Schweiz, ihre Grundsätze und Programme.“

Der Verein ehemaliger Plantahofschüler hielt in Klosters seine ordentliche Generalversammlung ab. Herr M. Walkmeister, Lehrer am Plantahof, referierte über „Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen“.

Im Katholischen Arbeiterverein Chur referierte Herr Benefiziat Henny über das Thema: „Worauf beruht der christlich-soziale Gedanke?“

Im Katholischen Volksverein Innerbelfort referierte Herr Lehrer Caviezel aus Cazis über das eidg. Krankenversicherungsgesetz.

In Fürstenu hielt Herr Dr. Langmesser aus Davos einen gutbesuchten Vortrag über „Alkoholismus und Weltkrieg“, der den Erfolg hatte, daß eine schöne Anzahl von Personen das schriftliche Abstinenzversprechen ablegte.

An der juristischen Fakultät Bern promovierte Herr P. A. Feldscher von Masein zum Doktor juris utriusque.

19. Die Besitzer der Straßenbahn in St. Moritz haben beschlossen, dieselbe der Gemeinde zu überlassen und zwar ohne jeden Entgelt.

Das Sägewerk Küblis hat die Lieferung von hunderttausend Champagnerkisten nach Frankreich übernommen. Die Kisten werden in Frankreich gefüllt und nach Amerika transportiert. — Holzwolle von derselben Lieferungsstelle findet heute ihren Weg bis nach Ägypten.

Der bekannte romanische Dichter Caspar Bardola in Manas feierte letzter Tage seinen 85. Jahrestag.

22. Die Gemeinden des Schamserberges erhalten Telephonverbindung.

Curaglia in Medels hat nun auch Internierte erhalten. Neulich sind dort 50 deutsche Kriegsgefangene eingetroffen, darunter auch Marinesoldaten, die bisher in England gefangen waren.

In Arosa eröffnete das neue Sanatorium „Altein“ den Betrieb.

In Chur starb im Alter von 73 Jahren Hermann Trinkkeller, eine bekannte Persönlichkeit, in früheren Jahren Inhaber eines Coiffeurgeschäftes daselbst.

An der juristischen Fakultät der Universität Bern ist Herr Jos. Jörgler aus Vals, Sohn des Herrn Direktor Dr. Jörgler in Chur, zum Lizentiaten der Staatswissenschaften promoviert worden.

Das Kirchlein von Masein hat eine neue Eindeckung erhalten.

23. Die Viehzuchtgenossenschaft Villa (Lungnez) hat jüngst von der tessinischen Gemeinde Aquila die große Alp Scharboda in Vrin gekauft. („B. Tagbl.“)

Als Nachfolger von Herrn Dr. Gamser wird Herr Dr. Hitz-Bay die Redaktion der „Bündner Volkswacht“ übernehmen.

24. Der Armenpflege Jenaz sind auf Weihnachten 500 Fr. als Fonds für bedürftige, aber nicht armengenössige Wöchnerinnen übergeben worden.

Die Gemeinde Ems beschloß die Errichtung einer Gemeindekanzlei mit ständigem Sekretär.

In Zernez fand auf Einladung des Kreisamtes Obtasna eine Versammlung zur Besprechung der Gründung einer Kreiskrankenkasse statt. Das Referat hielt Herr Großrat Dr. Regi.

Im Volksverein Churwalden hielt Herr Pfarrer A. Willi einen Vortrag über die Bedeutung der Presse.

Herr Joh. Ulrich Maier, von Says und Trimmis, hat an der philosophischen Fakultät der Universität Zürich das Doktorexamen bestanden. Seine Inauguraldissertation befaßt sich mit der Geschichte des evangelischen Schulvereins.

26. In Davos veranstaltete der unlängst wieder ins Leben gerufene Gemischte Chor Davos-Platz eine musikalisch-theatralische Aufführung.

Der Katholische Gesellenverein Chur führte anlässlich seiner Weihnachtsfeier das Schauspiel „Ida von Toggenburg“, nach Christoph von Schmid bearbeitet von Dem. Schrutz, auf.

Die Weihnachtsfeste im Engadin wurden vor allem von den dortigen Garnisonen solenn und würdig begangen.

In Klosters waren die Internierten aus dem ganzen Kreis, etwa 300 Mann, zu einer stimmungsvollen Feier versammelt.

In St. Moritz und Davos fanden Skisprung-Konkurrenzen statt.

In Davos ist das dritte Tausend anwesender Kur- und Sportgäste überschritten, zu denen noch die nunmehr 1000 Mann starke deutsche Interniertenkolonie hinzukommt.

28. Herr Philipp Anton Rüttimann, resignierter Kaplan von Vals, wurde zum nichtresidierenden Domherrn der Churer Kathedrale ernannt. Der neue Kanonikus, der im 77. Altersjahr steht, war lt. „B. Tagbl.“ mehr als ein halbes Jahrhundert Kaplan in seiner Heimatgemeinde Vals (1864 bis Herbst 1916).

In Bischofszell starb im Alter von 81 Jahren alt Seminardirektor O. P. Baumgartner, von 1875 bis 1894 Direktor der Erziehungsanstalt Schiers und Verfasser einer Geschichte dieser Anstalt (1837 bis 1887).

Die Eidgenössische Technische Hochschule hat dem diplomierten Chemiker Herrn Achille Conzetti aus Poschiavo die Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften verliehen.

Die vom Schweiz. Gemeinnützigen Frauenverein veranstaltete schweizer. Puppenausstellung in Chur (10. bis 14. Dezember im Volkshaus) hat einen Reingewinn von Fr. 1032.30 ergeben, wovon die Hälfte dem kantonalen Kinder- und Frauenschutz und der Kinderkrippe Chur zukommt.

Die Eidgenössische Technische Hochschule hat Herrn Oberstleutnant Leonz Held von Zizers, dem Direktor der schweizerischen Landestopographie in Bern, die Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften ehrenhalber verliehen „in Würdigung seiner Verdienste als Mitarbeiter und Leiter der schweizerischen Landesvermessung in ihrer wissenschaftlichen und praktischen Durchführung“. Diese Ehrung ist im besondern eine Anerkennung der großen Verdienste Direktor Helds um das im letzten Sommer zur Tatsache gewordene Erscheinen des großen, langerwarteten Werkes über die Vermessung am Rhonegletscher, die seit 1874 auf Veranlassung des Schweizer. Alpenklubs und der Schweizer. Naturforschenden Gesellschaft von der Landestopographie durchgeführt wurde. („B. Tagbl.“)

Herr Hauptmann Masüger in Sarn, der die dortige Poststelle nun 40 Jahre geleitet, hat in Anerkennung seiner Dienste von der Oberpostdirektion eine goldene Uhr mit entsprechender Widmung erhalten.

Die Gemeinde Trans hat die Einführung des elektrischen Lichtes beschlossen.

In Klosters hielt, auf Veranlassung des dortigen Skiklubs, Herr Dr. phil. Reinhold Bosch aus Zürich einen öffentlichen Vortrag über Jürg Jenatsch.

30. Der Vorstand des Landwirtschaftlichen Kantonalvereins beschloß, für den nächsten Sommer zum Zwecke der Alpung von Zuchtstieren versuchsweise eine Alp zu pachten.

In Klosters sind seit Weihnachten ca. 200 Kriegsinvaliden hospitalisiert.

In Chur konzertierten Lieselotte und Konrad Berner (Rokoko-Abend).

31. In Sedrun fand ein Wettrennen der Tavetscher Buben mit Springkonkurrenz statt. Auch wurde ein Skikjöring nach Disentis und zurück veranstaltet. Der erste Skikurs vom 26. Dezember 1916 bis 2. Januar 1917 hatte trotz ungünstiger Schneeverhältnisse 20 Teilnehmer.

Die Sektion Piz Terri S.A.C. hat in Flims die alpine Rettungsstation eröffnet. Obmann: Fritz Locher, Hotel Bellevue.
